

17 Tüftler-Teams suchten ihren Meister

KN 12.2.2018

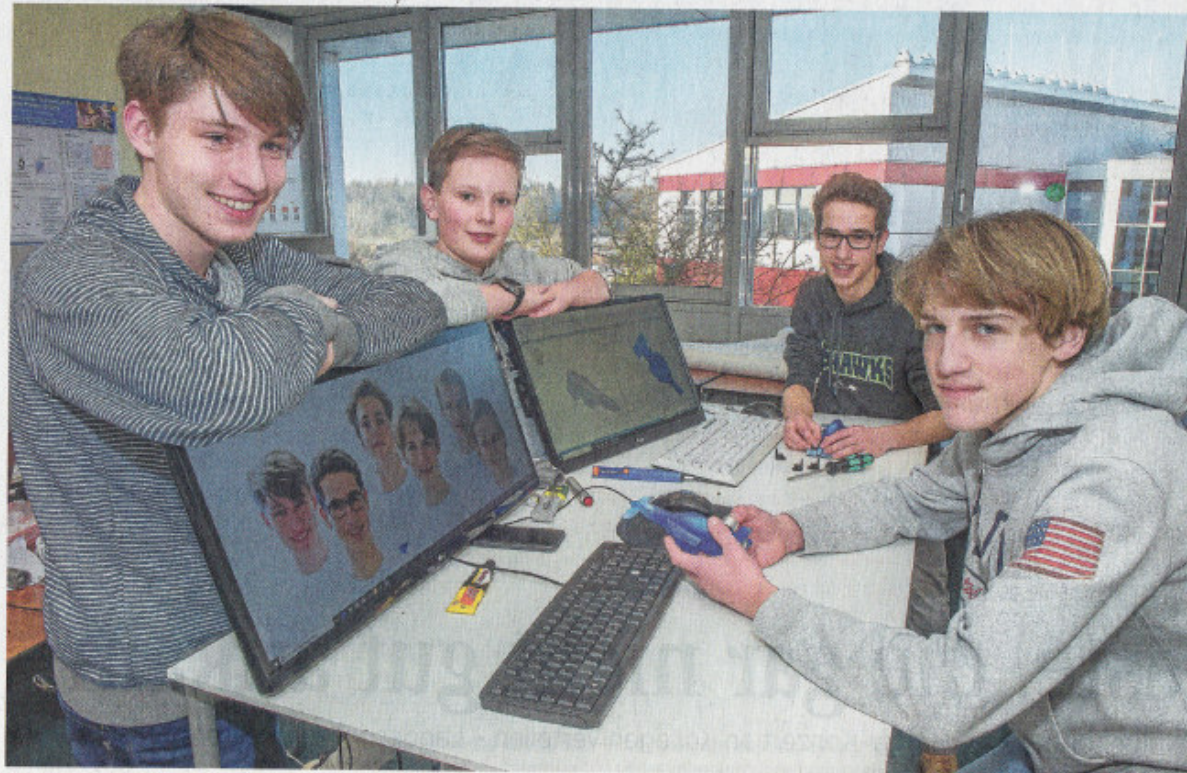
Selbstkonstruierte Rennwagen gingen in Elmshorn an den Start – Schüler aus Neumünster holten den Sieg

VON SVEN JANSSEN

KRONSHAGEN. Wochenlang tüftelte das Team blue ocean vom Gymnasium Kronshagen (Gymkro) an seinem Rennwagen. Bis kurz vor der Landesmeisterschaft, dem Nordmetall Cup in Elmshorn, wurde konstruiert und an den Präsentationen gefeilt. Die sechs Schüler des neuen Teams sind die Nachfolger der Pioneers, die im vergangenen Jahr bei der Weltmeisterschaft in Malaysia die Bronzemedaille ergatterten.

„Das sind große Fußstapfen, in die wir da treten, in diesem Jahr wollen wir erst einmal Erfahrungen sammeln, richtig erfolgreich werden wir noch nicht sein“, sagte Christopher Sonnenberg im Vorfeld. Immerhin hätten die Pioneers ja auch ein paar Jahre gebraucht, bis sie Auto und Auftritt so perfektioniert hatten, das es für die WM reichte.

Zur Landesmeisterschaft in Elmshorn traten am Sonnabend 17 Teams aus Schleswig-Holstein gegeneinander an, bei den Junioren (unter 14 Jahre) starteten sieben Rennwagen. Das Team Spectrum der Klaus-Groth-Schule Neumünster konnte am Ende den Titel für sich verbuchen. „Das Gesamtpaket von ihnen war deutlich besser als unseres“, sagte Afshin Farokhi, der als Lehrer am Gymkro die Kronshagener betreut. Überrascht sei er dennoch von seinen Schülern, die am Ende den zweiten Platz belegten und mit ihrem blauen



Bis kurz vor der Landesmeisterschaft bastelten Cassian (16, v. li.), Johann (15), Finnley (14) und Christopher (14) noch am Rennwagen des Teams blue ocean vom Gymnasium Kronshagen.

FOTO: SVEN JANSSEN

Renner nicht nur die beste Konstruktion ablieferten, sondern auch am schnellsten unterwegs waren. Da neben der Schnelligkeit auch Konstruktion, Design, Fertigung, Marketing und die Präsentation vor einer Fachjury bewertet werden, reichte es am Ende aber nicht für die Topplat-

zierung, die zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften berechtigt.

Die Klaus-Groth-Schule Neumünster war gleich mit fünf Teams angetreten: Die 5Elements landeten auf Platz fünf, Dynamic Desire auf dem sechsten, Kosmos auf dem 13.

und Peregrines auf dem 16. Platz. Die Kairos der Alexander-von-Humboldt-Schule Neumünster konnten sich am Ende Platz sechs sichern und die Gemeinschaftsschule Kronshagen erreichte mit den Primers Platz zwölf. Bei den Junioren kam das Team Sixth

Sense von der Alexander-von-Humboldt-Schule auf Platz fünf. Landesmeister bei den Junioren wurde das Team Rose Shadow von der Privatschule Elmshorn, das jetzt ebenfalls zur Deutschen Meisterschaft reisen darf.

Bildungs- und Wissen-

schaftsministerin Karin Prien (CDU) kam zur Siegerehrung und verteilte die Medaillen. „Toll, dass dieser Wettbewerb nun schon seit Jahren auf ein so großes Interesse stößt“, sagte sie. Formel 1 in der Schule motiviere junge Menschen, sich über den gewohnten Unterricht hinaus mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik auseinanderzusetzen, das fördere ein vertieftes und nachhaltiges Verständnis von Technik.

Formel 1 in der Schule fördert ein vertieftes Verständnis von Technik.

Karin Prien, Bildungsministerin (CDU)

Insgesamt 150 Schüler im Alter von elf bis 19 Jahren hatten sich neben der Schule auf den Wettbewerb vorbereitet und ihre Rennwagen konstruiert, die – angetrieben von einer Gaspatrone – Geschwindigkeiten bis zu 120 Kilometer pro Stunde erreichen. Dass mittlerweile ein Drittel der Teilnehmer in Schleswig-Holstein Mädchen sind, sei besonders erfreulich, sagte Thomas Lambusch, Vorsitzender der Nordmetall-Stiftung.

Mehr Infos über das ganze Projekt: www.flinschools.de